



# **Niederschrift**

**über die Sitzung  
des Jugendhilfeausschusses  
am 19.04.2012**

## **Anwesend**

### **- Vorsitz**

Steitz, Georg

### **- beratende Mitglieder**

Burkhardt, Maren  
Ellrich, Christine (Vertretung für Eva Weickart)  
Fülber, Regina  
Krück, Michael  
Münch, Mechthild  
Roth, Monika  
Rövekamp, Werner  
Schwamb, Marina

### **- Mitglieder**

Becker, Astrid (Vertretung für Herrn Christian Viering)  
Bub, Kerstin (Urkundsperson)  
Eckhardt, Gerd Dr.  
Hirsch, Hannelore (Vertretung für Nadya Konrad)  
Jaensch, Ruth  
Konrad, Walter (Vertretung für Herrn Kurt Mehler)  
Köbler-Gross, Sylvia (Urkundsperson)  
Mahn, Oliver J.  
Merkator, Kurt  
Panschar, Frank  
Roth, Bernhard  
Schnörr, Wolfgang  
Schuster, Regine  
Siebner, Claudia  
Westrich, Sissi

## **Entschuldigt fehlen**

### **- beratende Mitglieder**

Acker, Werner  
Boos-Waidosch, Marita  
Genßler, Elke Pfarrerin  
Hostert, Roland KHK  
Jaensch, Harald Pfarrer  
Meister, Tina  
Nemazi-Lofink, Peimaneh  
Weickart, Eva  
Winheller, Andreas

Wörsdörfer, Johannes

**- Mitglieder**

Hafner, Klaus

Kirchhart, Stefanie Dr.

Konrad, Nadya

Mehler, Kurt

Prutschay, Michael

Vicente, Miguel

Viering, Christian

# **Tagesordnung**

## **a) nicht öffentlich**

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 11

## **b) öffentlich**

2. Jugend spricht für sich
3. Aktueller Sachstand Schulsozialarbeit
4. Sachstandsbericht zu den Anträgen 0913/2010 SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP sowie 0913/2010/1 CDU
5. Sachstandsbericht zum Antrag 1599/2010/2 SPD
6. Erweiterung der städt. Kindertagesstätte Berliner Viertel um zwei Gruppen
7. Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes, Reichsklarastraße 2 - 4 Mainz; Erhöhung des Investitionskostenzuschusses
8. Erweiterung der Betriebskinderkrippe der Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz um zwei Krippegruppen
9. Städt. Kindertagesstätte ZDF; Umstrukturierung des Betreuungsangebotes
10. Haushalt 2013/2014, Terminplanung
11. Mitteilungen

Der Vorsitzende Herr Steitz eröffnet um 16.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Frau Siebner bittet um Mitteilung des Sachstandes der Planungen zu einer möglichen Kindertagesstätte in der Alten Patrone. Dies erfolgt unter TOP 11 Mitteilungen.

Die Frage von Herrn Mahn, warum die beiden der Einladung beigefügten Protokolle nicht den nichtöffentlichen Teil dokumentieren, beantwortet Frau Katzenberger mit den Bestimmungen der Gemeindeordnung.

Als Urkundspersonen werden Frau Bub und Frau Köbler-Gross benannt.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 2**      **Jugend spricht für sich**

Zwei Jugendliche, die beide zzt. Zt. ein Freiwilliges ökologisches Jahr ableisten sind erschienen und berichten von ihrem Jahresprojekt, einer Klimaschutzdemo. Die „Silent Climate Parade“ findet statt am 12.05.2012 um 12:00 Uhr ab dem Mainzer Hauptbahnhof.

Die Schirmherrschaft wurde von der Stadt Mainz übernommen.

Jugendliche sollen motiviert werden, für den Klimaschutz auf lokaler und internationaler Ebene tätig zu werden.

Da ein Sponsor für die Bereitstellung des Elektrotrucks, der die musikalische Begleitung während der Demo befördern soll, abgesprungen ist, bitten die beiden Jugendlichen die Stadt Mainz um Unterstützung einen Ersatz dafür zu finden.

Frau Roth von der Abteilung 5102 nimmt die Namen der Beiden auf und es wird versucht ein Gefährt zu finden.

### **Punkt 3**      **Aktueller Sachstand Schulsozialarbeit**

Seit 01.04.2012 wurde mit der Schulsozialarbeit an Grundschulen mit 11 neuen Mitarbeitern (zwei weitere werden folgen) begonnen. Mittel stehen hierfür i.H.v. 600.000 € für den Gesamtzeitraum bis Ende 2013 zur Verfügung.

Der Koordinator Herr Gers und die Abteilungsleiterin Frau Roth berichten, dass sie und die neuen Mitarbeiter in den Schulen gut aufgenommen wurden.

Zunächst verschaffte man sich an den Schulen einen persönlichen Eindruck und wird einen guten Kontakt zu den Schulen aufbauen, der für die Arbeit wichtig ist.

In die Arbeit werden auch die seitherigen Kräfte, die bereits Schulsozialarbeit an den Schulen leisteten miteinbezogen.

Im Herbst diesen Jahres wird im Jugendhilfeausschuss und dem Schulträgerausschuss eine Berichterstattung über die bis dahin geleistete Arbeit in den Schulen erfolgen.

**Punkt 4**                    **Sachstandsbericht zu den Anträgen 0913/2010 SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP sowie 0913/2010/1 CDU**  
**hier: Bildungsförderung von Kindern, Jugendlichen und Familien verbessern**  
**Vorlage: 0595/2012**

Herr Cartus fasst die Vorlage kurz zusammen und weist auf die Fotodokumentation der Zukunftskonferenz in Mainz am 01.02.2012 hin.

Bei dieser Veranstaltung wurde von 70 % der Anwesenden festgestellt, dass Bildungsgerechtigkeit in Mainz nicht vorhanden ist.

Zum Abschluss der Zukunftskonferenz wurde eine Koordinierungsgruppe gegründet.

Zwischenzeitlich haben sich dieser noch zwei Grundschulen angeschlossen.

Eine stadtweite Konzeption zur Bildungsförderung wird laut Herrn Cartus erst in 3-5 Jahren vorgelegt werden können. Aber bereits erste Prozesse, die in diese Richtung gehen, laufen bereits in der Neustadt.

Es entsteht eine kurze Diskussion mit Fragen und Anregungen zu diesem Thema.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis

**Punkt 5**                    **Sachstandsbericht zum Antrag 1599/2010/2 SPD**  
**hier: Förderung der Jugendbeteiligung in der Stadt über das Projekt "jungbewegt"**  
**Vorlage: 0605/2012**

Herr Cartus erläutert die Entwicklung und den aktuellen Stand des Projektes "jungbewegt – Dein Einsatz zählt".

Das Institut GEBIT hat die für Mainz zentralen Erkenntnisse und Empfehlungen einer Umfeldanalyse in 14. Punkten zusammengefasst. Die kommunale Steuerungsgruppe hat vorgeschlagen, davon die drei in der Vorlage genannten Maßnahmen vorrangig umzusetzen.

Aus den Reihen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses tauchen Fragen auf zum Thema Qualifizierungsmaßnahmen der Erzieherinnen, der Finanzierung des

Projektes nach möglichem Wegfall der Landesgelder und was folgt nach Ablauf des Projektzeitraumes.

Herr Cartus stellt abschließend klar, dass das Projekt nur Anstöße geben soll und sich daraus andere Projekte ergeben werden.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 6**            **Erweiterung der städt. Kindertagesstätte Berliner Viertel um zwei Gruppen**  
**Vorlage: 0449/2012**

**Die städt. Kindertagesstätte Berliner Viertel wird um zwei Kindergartengruppen mit je 15 Plätzen für Kinder im Alter ab 8 Wochen bis zum Schuleintritt erweitert.**

**Die benötigten Mittel und Stellen stehen im Haushalt und Stellenplan 2011/2012 zur Verfügung.**

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 7**            **Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes, Reichsklarastraße 2 - 4 Mainz; Erhöhung des Investitionskostenzuschusses**  
**Vorlage: 0510/2012**

Herr Panschar vom Deutschen Roten Kreuz nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Erhöhung des Investitionskostenzuschusses für die Einrichtung der Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes wird zugestimmt.

Die Stadt Mainz gewährt dem Träger einen weiteren Investitionskostenzuschuss in Höhe von 29.465,00 €.

Die erforderlichen Mittel stehen im Doppelhaushalt 2011/2012 zur Verfügung.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 8**            **Erweiterung der Betriebskinderkrippe der Universitätsmedizin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz um zwei Krippegruppen**  
**Vorlage: 0545/2012**

Der Erweiterung der Betriebskinderkrippe „Unimediminis“ um zwei Gruppen durch die Universitätsmedizin sowie den dazu erforderlichen Umbaumaßnahmen wird zugestimmt.

Es werden zwei Krippengruppen mit 20 Plätzen in den Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Mainz aufgenommen.

Die Stadt Mainz gewährt dem Träger, der Universitätsmedizin Mainz, einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von 163.920 €. Die Mittel sind im Doppelhaushalt 2011/2012 bereits berücksichtigt.

Die Zuschüsse zu den Personalkosten werden im Rahmen des Kindertagesstättengesetzes Rheinland Pfalz finanziert.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 9**                    **Städt. Kindertagesstätte ZDF; Umstrukturierung des Betreuungsangebotes**  
**Vorlage: 0533/2012**

**Das Betreuungsangebot der städtischen Kita ZDF wird ab 01.08.2012 umstrukturiert in 8 Gruppen mit kleiner Altersmischung und einer Gruppe mit großer Altersmischung. Damit werden 8 zusätzliche Plätze für Kinder unter drei Jahren umgewandelt. Dies erfordert eine zusätzliche Stelle für Erziehungspersonal mit 22 Std./Woche.**

**Die benötigten Mittel und die Stelle stehen im Haushalt und Stellenplan 2011/2012 zur Verfügung.**

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

**Punkt 10**                    **Haushalt 2013/2014, Terminplanung**

Herr Merkator nennt die Termine für die Ämter zur Ermittlung der Zahlen für den Haushalt 2012/13, Vorlage beim Stadtvorstand, bis dann der Verwaltungsentwurf dem Jugendhilfeausschuss im August vorgelegt werden kann.

Nach Einbringung des Entwurfs am 05.09.2012 im Stadtrat, soll dieser dann am 31.10.2012 beschlossen werden.

**Punkt 11**                    **Mitteilungen**

Die Anfrage von Frau Siebner zum Sachstand der Planungen einer Kindertagesstätte in der Alten Patrone beantwortet Herr Merkator wie folgt.

Es wurden bereits Prüfungen angestellt, ob der leerstehende Theatersaal in der Alten Patrone zu einer Kindertagesstätte umgebaut werden kann.



Sobald die Prüfungen gänzlich abgeschlossen sind, geht die Angelegenheit in die Ausschüsse. Haushaltsmittel sind vorhanden und mit dem Umbau könnte im Sommer begonnen werden.

Die Plätze nach dem Kindertagesstättenbedarfsplan für Hartenberg - Münchfeld wären dann gedeckt.

Nach Auskunft von Herrn Bördner wird voraussichtlich noch vor der Sommerpause dem Jugendhilfeausschuss die Sozialraumanalyse vorgelegt.

Auf Anfrage gibt Frau Katzenberger bekannt, dass noch vor der Sommerpause mit der Satzungsänderung bzgl. der Aufnahme der Stadtschülervertretung im Jugendhilfeausschuss zu rechnen ist.

**Ende der Sitzung: 17:35 Uhr**

.....  
**Vorsitz**

.....  
**Schrifführung**

.....  
**Urkundsperson**

.....  
**Urkundsperson**